

Thank you for the music  **DIE ABBA STORY**
31.1. - 18.2. ESTREL BERLIN **TICKETS HIER!**

VELOTHON BERLIN

DIE SCHNELLSTE STADTRUNDFAHRT

BERLIN 13. MAI 2018

JETZT ANMELDEN



DAS RADEVENT IN BERLIN
with VELOTHON
#THISISCYCLING

Auch interessant



Er wurde bereits gesichtet
Tegel hat Angst vor dem bösen Wolf



Anzeige
Der Mazda2: Die kluge Bahnalternative.



Berlin-Mitte
Mann nach Schlägerei am Alexanderplatz in Klinik



Anzeige
Fette Nachzahlung? #KannsteDirSparen



Martin Schulz
Schulz' Schwester greift SPD-Spitze an: „echte Schlangengrube“



Anzeige
EUROPA - Versichert ab 2,79 € mtl.

hier werben

powered by plista

Studie des Bundesbildungsministeriums

An Berlins Schulen schaffen mehr Mädchen als Jungs das Abi



Die Hochburg der erfolgreichen Schülerinnen ist der Bezirk Steglitz-Zehlendorf, wo annähernd 70 Prozent die Hochschulreife schaffen - auch Sebastian und Maria

Foto: Ralf Lutter



B.Z.

12. Februar 2018 19:36

Bereich: Berlin

Themen: Berlin Aktuell, Berlin News, Marzahn-Hellersdorf, Steglitz-Zehlendorf

Jede zweite Berlinerin beendet ihre Schulzeit mit dem Abitur, bei den Männern nur 41,5 Prozent. Ein Bezirk sticht in der Statistik der erfolgreichen Schüler besonders hervor.

von Hildburg Bruns & Alina-Doreen Gröning

Sind sie reifer, schlauer, angepasster? Fakt ist: 872 Mädchen mehr als Jungen

VATTENFALL
powered by tink 

Zum Shop >



Home, Smart Home.

Alle Produkte fuer das perfekt ausgestattete zu Hause in einem Shop.

bauten im vergangenen Schuljahr in Berlin ihr Abitur. Jede zweite Abgängerin krönte ihre Schulzeit mit dem Reifezeugnis – bei den Jungen schafften das nur 41,4 Prozent. So ähnlich sah das auch letztes Jahr schon aus.

Die Hochburg der erfolgreichen Schülerinnen ist der Bezirk Steglitz-Zehlendorf, wo annähernd 70 Prozent die Hochschulreife schafften. „Mädchen sind aber nicht schlauer, sondern einfach weiter“, analysierte eine Studie des Bundesbildungsministeriums. Schlusslicht ist Marzahn-Hellersdorf mit nur 34,9 Prozent Abiturientinnen unter den weiblichen Abgängerinnen. Unterm Strich gibt es in der Hauptstadt aber immer mehr erfolgreichen Nachwuchs: 11 987 (2016) und 12 040 (2017).

Schulabgänger öffentl. Schulen 2016/17			
Bezirk	kein Abschluß	mittlerer Abschluß	Abitur
Mitte	203	459	745
Friedrichsh.-Kreuzb.	211	606	766
Pankow	120	996	1149
Charlb.-Wilmerisd.	224	626	1491
Spandau	267	468	721
Steglitz-Zehlendorf	143	630	1799
Tempelsh.-Schöneb.	148	873	1074
Neukölln	423	726	906
Treptow-Köpenick	130	793	796
Marzahn-Hellersd.	193	524	478
Lichtenberg	186	817	863
Reinickendorf	299	680	1252
Berlin	2547	8198	12 040

(Grafik: B.Z.)

Nur leider sinkt die Abbrecher-Quote nicht. Ohne einen Abschluss verließen immerhin 2428 junge Berliner die Schule, das sind 9,3 Prozent. Damit ging die Quote nicht weiter herunter, wie aus der parlamentarischen Anfrage des Neuköllner Abgeordneten Joschka Langenbrinck (32, SPD) hervorgeht.

19 Problem-Schulen bekommen Hilfe

„Wir haben ein eklatantes Problem“, sagt SPD-Schulexpertin Dr. Maja Lasic (38). „Bis dato gibt es keine Verbesserung.“ Deshalb versucht Rot-Rot-Grün jetzt einen neuen Ansatz: 19 Problem-Schulen, an denen es besonders wenige Abgänger direkt in eine Ausbildung schaffen, bekommen je zwei Helfer von der Initiative „Teach First Deutschland“.

Sie vermittelt herausragende Uni-Absolventen, die zunächst zwei Jahre an eine Brennpunktschule gehen, bevor sie in ihren eigentlichen Beruf einsteigen. „Die Helfer begleiten die Schüler ab der 9. Klasse“, sagt Lasic. Das Ziel: Nach der 10. Klasse sollen mindestens 80 Prozent der Schüler wissen, wie es weitergeht.

Höchste Abbruchquote in Neukölln

- 2857 Abgänger machten ihr Abi an Integrierten Sekundarschulen (ISS), wo man sich ein Jahr länger Zeit lassen kann
- 12 Jahre bis zum Abitur gilt an Berlins Gymnasien, wo im vergangenen Schuljahr 10 779 ihre Reifeprüfung ablegten
- 2,4 war die Abi-Durchschnittsnote, wenn man auch die Privatschulen berücksichtigt
- 91,2 Prozent der Abgänger von Gymnasien in Steglitz-Zehlendorf hatten

Nächste Artikel



Anzeige
Risiken bei Geldanlage in Immobilien



Wie gefährlich ist Hamed Mouki?
Opfer des JVA-Ausbrechers: „Jetzt habe ich wieder Angst“



Anzeige
Das kosten Büro-Kaffeeautomaten wirklich



Hardenbergplatz
Acht Verletzte bei Massenschlägerei am Bahnhof Zoo



Anzeige
Preissturz bei Fenstern!

hier werben

powered by plista

tatsächlich das Reifezeugnis in der Tasche, in Spandau nur

73,9 Prozent

- 2815 Abiturienten hatten Deutsch nicht als Herkunftssprache – das entspricht 33 Prozent
- 16,9 Prozent war die höchste Abbruchquote ohne Abschluss – in Neukölln
- 31,1 Prozent verließen die Schule mit dem mittleren Schulabschluss (MSA), besonders viele waren es mit 40,4 Prozent in Treptow-Köpenick

Diesen Artikel teilen:



Ihre Reaktion zu diesem Thema



Powered by VICOMI

Weitere Videos auf BZ.de

powered by ShowHeroes

Berlinale startet Ticketverkauf



**Bärige Zeiten -
Vorbereitungen für
Berlinale in heißer
Phase**



**Brand in Hotel am
Potsdamer Platz geht
glimpflich aus**



**Möglicherweise letzter
GroKo-
Verhandlungstag:
Polizei räumt
Greenpeace-Aktion vor
Willy-Brandt-Haus**